



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

T. Ihre erste Abbtley muste sie aufgeben und verlassen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

schuldig/ hab mich verhalten und
 regieret wie es mein Ampt von
 mir erfordert/ warumb geschieht
 mir denn das? Entweder bin ich
 eurer/ oder ihr seyd meiner niche
 wehrt/ weil mich etwa **GOTT**
 einem andern Ort vorbehalten
 hat/ geschehe denn sein Göttli-
 cher Wille. Ja/ ja/ ziehe nur
 hin meine Ehrentraut / ergiebe
 dich der Göttlichen Providenz
 und Fürsorgung / nicht für diß
T Ort / sondern für Salzburg
 hat er dich prædestinirt/ erwählt
 und verordnet/ ziehe hin/ *ibi di-*
cetur tibi, quid te oporteat fa-
cere, Act. 9. v. 7. dort wird man
 dir schon sagen/ was du weiter
 thun sollest. Liebe Zuhörer!
 man mus sich **GOTT** vertrauen
 und heimsehen / es ist mir nie
 übel ergangen/ daß der Aller-
 höchste zu meinem Nutzen für
 Leib

Leib und Seel nicht was gutes
heraus gebracht hat: Sey der
Meinung ein jeder aus euch auch/
Jacta super Dominum curam
tuam: Psal. 54. v. 23. Spera
in DEO, & ipse faciet; Psal. 36.
v. 5. Wer GOTT vertraut / V
hat wol gebaut im Himmel und
auf Erden: Hoffet auf ihm / ver-
trauet euch ihm / und lasset ihn
machen / er weis ihm schon zu
thun / ob schon es eine Zeit lang
ein schlechtes Ansehen hat / weis er
doch schon was gutes heraus zu
bringen. Sey er gelobt und
gebenedeyt in Ewigkeit /
Amen.



Die